

Die Landesstatistik wartet mit interessanten Zahlen auf:

Von der kleinsten Gemeinde bis zum Altersdurchschnitt und der „Sexualproportion“

Hartberger am jüngsten, Stadt Graz gehen die Männer aus

Nachdem uns die Landesstatistiker im Sommer mit einem Bevölkerungsrekord von mehr als 1,205 Millionen Steirer in Jubellaune versetzt haben, liefern sie uns jetzt noch zusätzlich interessante Zahlen und Daten. So bleibt Freiland die kleinste Gemeinde im Land mit 140 Einwohnern. Am jüngsten sind im Schnitt die Hartberger (40,1 Jahre), Graz hat die kleinste Männerdichte.

Noch vor wenigen Jahren wurden Ängste geschürt, die Steiermark könnte aussterben. Die aktuelle Landesstatistik liefert jedoch (zum Glück) wie berichtet anderes Zahlenmaterial. „Denn“, so formuliert es der beamtete „Herr der Zahlen“, Martin Mayer, „ein Ende des Zuwachses, der massiv vor fünf Jahren eingesetzt hat, ist nicht abzusehen.“

Dass die Steiermark bevölkerungstechnisch wieder boomt, sei alleiniges Ergebnis einer „deutlich positiven internationalen Zuwanderung, vor allem in die Landeshauptstadt“. Die Herkunftsländer der Migranten, das hat die steirische Landesstatistik ebenfalls herausgefiltert, sind in erster Linie Deutschland, ost- und auch südosteuropäische Länder.

Der Ausländeranteil an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt lediglich 5,8 Prozent

und ist – nach dem Burgenland – der schwächste in ganz Österreich. Keine Rede also von einer Überfremdung des Landes – wie oft behauptet wird. Die meisten Ausländer – 38 Prozent – kommen übrigens aus EU-Staaten, 35 Prozent aus Staaten Ex-Jugoslawiens – und lediglich sieben Prozent aus der Türkei.

Ohne diese Zuwanderung (und den daraus folgenden Geburten) würde die Steiermark in Sachen Bevölkerungszahl nur noch ganz knapp an der Millionengrenze kratzen, weiß man bei der steirischen Landesstatistik. Ebenfalls (für alle) interessant klingt das Durchschnittsalter der Steirer. Statistisch ist Hartberg mit einem Wert von 40,1 Jahren der „jüngste“ Bezirk, Leoben mit 45 dagegen der älteste.

Für alle jene, die auf Freiersfüßen wandeln, gibt es auch noch Zahlen. Steiermarkweit kommen aktuell

952 Männer auf 1000 Frauen, wobei es in Graz die wenigsten (920) verglichen mit der Anzahl der Frauen gibt; also müsste eigentlich ein „G'riss“ um Männer sein. Die meisten „Herren der Schöpfung“ leben – in Relation zu Frauen – übrigens im Bezirk Weiz mit 984.

Verhältnis Männer zu je 1000 Frauen

1. Weiz	984
2. Hartberg	980
3. Feldbach	975
4. Murau	970
5. Deutschlandsberg	967
6. Leibnitz	966
7. Graz-Umgebung	964
8. Judenburg	963
9. Knittelfeld	962
10. Radkersburg	954
10. Voitsberg	954
12. Bruck	947
13. Liezen	943
14. Fürstenfeld	942
15. Mürzzuschlag	939
16. Leoben	936
17. Graz-Stadt	920

VON GERHARD FELBINGER

Die kleinsten steirischen Gemeinden auf einen Blick

Wie schon in den Jahren zuvor kann sich auch diesmal Freiland bei Deutschlandsberg den Titel „kleinste Gemeinde der Steiermark“ sichern – seit 06 ist die Einwohnerzahl übrigens unverändert. Triebendorf (plus sechs Einwohner) rutschte auf Rang zwei ab.

1. Freiland (Deutschlandsberg)	140
2. Sulztal (Leibnitz)	146
2. Triebendorf (Murau)	146
4. Johnsbach (Liezen)	154
5. Osterwitz (Deutschlandsb.)	161
6. Tyrnau (Graz-Umgebung)	162
7. Rinegg (Murau)	166
8. Frauenberg (Bruck)	176
9. Flatschach (Knittelfeld)	189
10. Reisstraße (Judenburg)	197

Die größten steirischen Gemeinden auf einen Blick

Graz ist und bleibt natürlich die mit Abstand größte Gemeinde im Land – diesmal mit einem Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sonst hat nur Weiz (plus 0,7 Prozent) Bürger dazu gewonnen. Beste Nicht-Bezirkshauptstadt: Kapfenberg auf Rang drei.

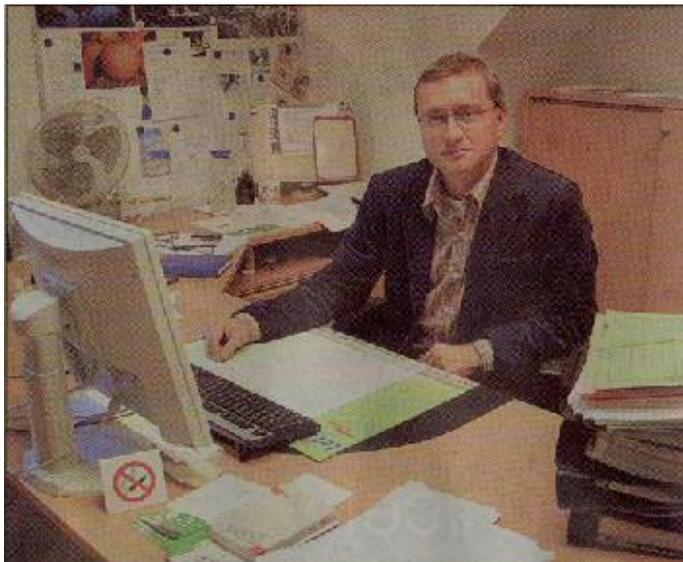
1. Graz-Stadt	247.698
2. Leoben	25.227
3. Kapfenberg (Bruck)	21.928
4. Bruck	13.304
5. Knittelfeld	11.991
6. Köflach (Voitsberg)	10.134
7. Voitsberg	9.857
8. Judenburg	9.466
9. Mürzzuschlag	9.212
10. Weiz	8.861



Seine Schönheit macht die Steiermark zum großen Familienland, Bevölkerungsrekord ist die Folge

**Durchschnittsalter
in den Bezirken**

1. Hartberg	40,1
2. Weiz	40,4
2. Leibnitz	40,4
4. Graz-Umgebung	40,5
5. Feldbach	40,7
6. Graz-Stadt	41,1
7. Deutschlandsberg	41,2
8. Murau	41,3
8. Fürstenfeld	41,3
10. Liezen	41,9
11. Radkersburg	42,2
11. Knittelfeld	42,2
13. Voitsberg	42,7
14. Judenburg	43,1
15. Bruck	43,7
16. Mürzzuschlag	44,3
17. Leoben	45,0



Martin Mayer, Chef der steirischen Landesstatistik, hat mit seinem Team wieder hochinteressante Daten zusammengetragen.